

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 29

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Er hatte in dieser Minute die größte Ueberraschung seines Lebens erlebt.

Daß eine Frau, die man überfallen hatte, in aller Ruhe erklärte, man könne sich über den Vorfall hinwegsetzen! Kapitän Broom begriff es noch immer nicht . . . aber er war sehr zufrieden.

Er verabschiedete sich mit einer respektvollen Verbeugung und schritt zur Tür. Gefolgt von dem ersten Offizier und dem schweigenden Steward.

Auch „Mr. Fox“ erhob sich. Mit etwas steifen Gliedern, aber sonst unverletzt.

Er wollte die Kabine verlassen, als er hinter sich Sybill Vanes Stimme hörte:

„Bitte, Mr. — Fox . . . wollen Sie noch einen Augenblick bei mir bleiben?“

Er wandte sich zurück.

Die Tür fiel hinter den anderen ins Schloß.

Sie waren beide allein.

Ein feines Rot stieg in Sybill Vanes Schläfen, als sie ihm gegenüberstand.

Dann streckte sie impulsiv die Hand aus:

„Ich danke Ihnen — — Harry Davis!“

* * *

Der stand einen Augenblick verblüfft. Griff mechanisch nach ihrer Hand . . .

Lächelte dann abweisend:

„Ich glaube, Sie irren sich, Miß Vane. Mein Name ist Fox . . . John Edward Fox.“

Sybill Vane trat dicht vor ihn.

„Warum leugnen Sie . . .? Sie sind Harry Davis.“

Er schüttelte abwehrend den Kopf.

„Ich bedauere wirklich, Sie enttäuschen zu müssen — ich bin es nicht. Ich bin John Edward Fox . . . wollen

Sie meine Papiere sehen?“ Er lachte halblaut: „Bei Ihnen, der Detektivin, muß man sich wohl amtlich legitimieren, um Sie zu überzeugen?“

Sybill Vane trat zurück. Ihre Finger spielten nervös auf der Tischplatte.

„Ich zweifle nicht daran,“ sagte sie, „daß Ihre Papiere echt sind.“

Sah auf. Fast bittend:

„Warum wollen Sie Ihre Identität nicht zugeben?“

Er schob die Schultern hoch.

Fühlte, daß ihm die Bewegung gut gelang, zog ein nicht begreifendes, lebenswürdiges Lächeln auf sein Gesicht und jagte:

„Ich kann wirklich nicht dafür, daß ich John Edward Fox bin. Habe ich denn mit dem Mr. Harry Davis eine solche Ähnlichkeit, daß Sie mich mit ihm verwechseln können?“

Sybill Vane sah ihn an.

Eine leichte Falte schob sich zwischen ihre Augenbrauen.

„Nein — Sie haben mit ihm gar keine Ähnlichkeit.“

Sie zögerte einen Herzschlag lang und setzte dann kühl hinzu:

„Verzeihen Sie die Verwechslung.“

Er verbeugte sich wortlos.

Noch eines Atemzuges Länge standen sie sich schweigend gegenüber, dann sagte sie:

„Also danke ich Ihnen, Mr. Fox, für Ihren Beistand, ohne den ich wehrlos gewesen wäre.“

Er zog ihre schmale weiße Hand an die Lippen. Etwas länger, als unbedingt nötig.

Als er sich wieder aufrichtete, preßte er die Zähne aufeinander. Die Sachlage erforderte mehr Selbstbeherrschung, als er geglaubt hatte . . .

MULTIGRAPH * ADREMA

Der beste Typen-Vervielfältiger. 3000 Schreibmaschinenbriefe per Stunde.

(488)

Die beste Adressiererin. 1000—3000 verschiedene Adressen per Stunde.

Verlangt Gratis-Broschüre

Multigraph & Adrema A. G., Zürich, Gerbergasse 2.

Verlangt Gratis-Broschüre

RADIO-TELEGRAPHIE

Die **S.A. UTILITAS**, Rue de la gare 3, **Lausanne** erstellt als Allein-Konzessionäre überall Empfangsstationen für die Radio-Konzerte aus Paris, London, Berlin, Lausanne etc. Vorführung an Interessenten kostenlos. Verlangen Sie unsern Besuch von Fachleuten

RADIO-TELEPHONIE

486

Zu spät erkannt!

Bittere Erkenntnis!

Erkundigen Sie sich vor der Entscheidung einer Lebensfrage (Verlobung, Heirat, Wechsel im Beruf, im Wohnort, im Personal etc.) bei der altbewährten

511

Auskunftei Wimpf

Rennweg 38, Zürich.

Tel. S. 6072.

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!

Schieben Sie doch

Ihren schon lange gehegten Plan, auch dem „Nebelspalter“, der schweizer. humoristisch-satirischen Wochenchrift, Ihre Inserate zu geben, nicht länger hinaus! Sie erweisen Ihrem Unternehmen einen großen Dienst, wenn Sie es unserem ausgedehnten Leserkreis bekannt machen und immer wieder in empfehlende Erinnerung rufen.

Wenden Sie sich deshalb an den „Nebelspalter“-Verlag
E. Köpfe-Benz, in Rorschach.

Diwa



vereinigt
Hüftenformer mit
Brust- & Geradehalter
ist deshalb der idealeste
u. vollkommenste

CORSET-ERSATZ

M. DIX-WAGNER, Rorschach
Corsetspecialhaus

Preis Fr. 21.— 498

Versandt gegen Nachnahme.
Umtausch gestattet.
Tailleweite bitte über dem Kleide gemessen anzugeben.

Das **Harmonium** ist das dankbarste Instrument zur Ausübung edler Musik, klassischer und moderner Art.

Wir wollen Sie davon überzeugen, machen Sie uns unverbindlich einen Besuch.



RUCKSTUHL & Co. St. Gallen
Neugasse 30

Musikhaus

St. Gallen

Neugasse 30

Sehen Sie was Sie rauchen?

In einer fertigen Zigarette sehen Sie nicht, was darin ist. Machen Sie dagegen Ihre Zigaretten selbst, so können Sie einen guten Tabak und erst noch billiger rauchen.

Mit der „BEKSA-DOSE“ machen Sie schöne Zigaretten, ein Druck auf den Deckel und die Zigarette ist fertig. Originell, verblüffend einfach und sparsam! 1 Jahr Garantie.

Zu jeder Dose ein kleines Geschenk. Preis der Beksa-Dose, gefüllt mit Tabak und Zigarettenpapier, Fr. 3.80 frko. Nachn. An Wiederverkäufer bei 1 Dutz. Fr. 2.50. Wenn nicht passd., Geld retour. Schreiben Sie noch heute um Muster.

E. H. SIEGRIST, BASEL 2

Für Bibliotheken und Wartezimmer!

Ein fröhlich stimmendes Buch

bildet der Jahrgang 1922 des „Nebelspalter“

mit über 200 ganzseitigen farbigen Illustrationen, Porträts, Karikaturen und kleineren Bildern und über 1000 kleineren und größeren literarischen Beiträgen. Am Jahrgang 1922 haben die besten Schweizer Maler und Literaten mitgearbeitet. Es ist ein modernes Wilhelm Busch-Buch, das Stunden frohesten Genießens vermittelt. In Halbleinen Fr. 25.—. Zu beziehen beim Nebelspalter-Verlag Rorschach

Verlangt Walzenhauser Tafelwasser!

1. Ranges

Radioaktiv — Aerztlich empfohlen

[418]